Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 18.02.2020 08:55 Uhr | Urs von Wulfen

Internationaler Iss Eis zum Frühstück Tag

Heute ist der "Internationale Iss Eis zum Frühstück Tag“. Vielleicht haben ja ein paar von Ihnen da draußen noch nicht gefrühstückt und können noch mitmachen. Und falls Sie nun denken: Schon wieder so ein dämlicher Gedenktag und: dem Typ von der Kirche ist nichts Besseres eingefallen: Hören Sie doch mal die Geschichte, die hinter dem Tag steckt: Malia war 9 Jahre alt, als der Krebs gesiegt hatte. Das war 2010. Ich kann mir nicht vorstellen, wie sehr die Welt der Eltern der kleinen Malia zusammengebrochen sein muss. Ich denke nur Eltern, die selbst ein Kind verloren haben können das nachvollziehen. Wie geht man mit dem Geburtstag des verstorbenen Kindes um, der ja gnadenlos jedes Jahr wiederkommt? Die Eltern von Malia hatten eine Idee! Malia hat Speiseeis geliebt und hätte es stets und ständig essen können. Beim letzten gemeinsamen Familienausflug vor ihrem Tod hat Malias Familie sogar Eis zum Frühstück gegessen, da sich Malia dies ganz besonders gewünscht hatte. Deswegen rief Malias Mutter gemeinsam mit einer Freundin den "Internationalen Iss Eis zum Frühstück Tag“ ins Leben.
Neben dem persönlichen erinnern an Malia wollten die beiden Freundinnen aber auch ihren Teil dazu beitragen für das Schicksal von krebskranken Kindern zu sensibilisieren. Sie rufen dazu auf, dass jeder und jede, die heute ein Eis zum Frühstück ist davon ein Foto macht und es mit den Hashtags #kidsgetcancertoo und #icecreamforbreakfast in die sozialen Netzwerke einstellt.
Doch nicht sooo dämlich, dieser Gedenktag – finde ich zumindest. Es geht darum solidarisch zu sein und den betroffenen Familien zu zeigen, dass an sie gedacht wird. Familien, bei denen ein Kind Krebs hat, die gibt es überall – nicht nur in den USA. Und oft bringt die Krankheit es mit sich, dass die Sorge um das Kind den sozialen Spielraum der ganzen Familie kleiner macht. Heute soll es also darum gehen, solidarisch mit diesen Familien zu sein. Ich selbst bin Vater von 3 Kindern. Unsere Familie hatte Eis zum Frühstück und Sie finden mein Eisbild unter #icecreamforbreakfast bei Instagram und Facebook. Und wer mag und etwas damit anfangen kann, kann heute auch beim Eis essen für diese Familien und Kinder ein kleines Gebet sprechen. Zumindest Malias Mutter, die sich selbst als gläubig bezeichnet, würde das sicher freuen.
Ich wünschen allen das draußen einen guten "Internationale Iss Eis zum Frühstück Tag“!